

A. DSGVO / DSGVO-EKD

1. Bedeutung des Datenschutzes

Niko Härting (Berliner Rechtsanwalt) hat im Rahmen der BvD-Herbstkonferenz einen Vortrag zu den Grundaufgaben und Grundsätzen des Datenschutzes gehalten (Datenschutz: Inselbegabung oder Bürgerrecht – Lehren aus der Coronakrise).

2. Orientierungshilfe: Was jetzt in Sachen internationaler Datentransfer?

Der LfDI Baden-Württemberg hat die 4. Auflage der „1. Orientierungshilfe: Was jetzt in Sachen internationaler Datentransfer?“ veröffentlicht, die das Thema nun unter Einbeziehung der neuen Standard-Vertrags-Klauseln abhandelt (<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/wp-content/uploads/2021/10/OH-int-Datentransfer.pdf>).

3. Standard-Vertragsklauseln und Ermittlung des Drittlandrisikos

IAPP hat ein interessantes Muster zur Ermittlung des Risikos eines Datenzugriffs im Drittland mit vier Beispielen bereitgestellt: <https://iapp.org/resources/article/transfer-impact-assessment-templates/>

4. GDD-Praxishilfe „Verantwortlichkeiten und Aufgaben nach der DSGVO“

Die GDD hat eine Praxishilfe „Verantwortlichkeiten und Aufgaben nach der DSGVO“ veröffentlicht (<https://www.gdd.de/downloads/praxishilfen/prax-praxishilfen-neustrukturierung/gdd-praxishilfe-ds-gvo-verantwortlichkeiten-und-aufgaben-nach-der-ds-gvo-inkl-synopse>).

5. Homeoffice

Der BfDI hat einen Datenschutz-Wegweiser zum Thema veröffentlicht (https://www.bfdi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Flyer/Telearbeit.pdf;jsessionid=DE7E1548F80E6BB73FC8DE73616110EE.intranet211?__blob=publicationFile&v=3), das BayLDA hat ein Handout zu Best-Practice für Home-Office-Regeln online gestellt (https://www.lida.bayern.de/media/best_practise_homeoffice_baylda.pdf) und das LDA Sachsen hat meiner Checkliste zum Selbsttest das Thema abgerundet.

6. Impfstatus

Die DSK hat einen Beschluss „Verarbeitungen des Datums „Impfstatus“ von Beschäftigten durch die Arbeitgeberin oder den Arbeitgeber“ veröffentlicht (https://www.bfdi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/DSK/DSKBeschluessePositionspapiere/DSK_202111025_Beschluss-Impfstatus-Besch%C3%A4ftigte.pdf?__blob=publicationFile&v=2).

7. Datenschutz in Schulen und Kitas

Der LfD Sachsen-Anhalt hat ein umfangreiches Infopaket für Schulen und Kitas veröffentlicht (<https://datenschutz.sachsen-anhalt.de/service/aktuelles/infopaket-schule-und-kita/>).

8. Kernaussagen und Grundsätze der DSGVO kurz und prägnant

Die Datenschutzstelle des Fürstentums Lichtenstein hat einen „Spickzettel“ mit Kernaussagen und Grundsätzen der DSGVO veröffentlicht (https://www.datenschutzstelle.li/application/files/4016/2201/5487/DSGVO_Cheat-Sheet_Technik.pdf).

9. 900.000 € Bußgeld wegen Verletzung der Informationspflichten

Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit hat gegen Vattenfall Europe Sales GmbH ein Bußgeld über 900.000 € wegen Verletzung der Informationspflichten verhängt (<https://datenschutz-hamburg.de/pressemitteilungen/2021/09/2021-09-25-vattenfall2>).

B. Urteile und Beschlüsse von Gerichten

1. Verhältnis Art. 9 Abs. 2 DSGVO (u. a. Gesundheitsdaten) zu Art. 6 Abs. 1 DSGVO

Hängt die Zulässigkeit bzw. Rechtmäßigkeit der Verarbeitung von Gesundheitsdaten aufgrund der Erlaubnisgründe gemäß Art. 9 Abs. 2 DSGVO davon ab, dass mindestens eine der in Art. 6 Abs. 1 DSGVO genannten Voraussetzungen erfüllt ist? Diese Fragestellung hat das BAG mit Beschluss vom 26.08.2021, Az.: 8 AZR 253/20 (A) dem EuGH vorgelegt und damit eine zentrale Frage zur Klärung gestellt.

2. Keine AGB-Kontrolle von Patienteninformationen

Der BGH hat mit Urteil vom 02.09.2021, Az.: III ZR 63/20 einer AGB-Kontrolle von Formularen, die einer ärztliche Aufklärung und die Entscheidung des Patienten, ob er eine angeratene Untersuchung vornehmen lassen will, dokumentieren sollen, eine Absage erteilt. Denn für die ärztliche Aufklärung wurden durch die Rechtsprechung des BGH eigenständige Regeln beschrieben.

3. Zulässigkeit eines digitalen Vertragsdokumentengenerators

Der BGH hat mit Urteil vom 09.09.2021, Az.: I ZR 113/20 entschieden, dass ein digitaler Vertragsdokumentengenerator zulässig ist und keine unerlaubte Rechtsdienstleistung im Sinne von § 2 Abs. 1, § 3 RDG vorliegt.

4. Ablehnungsgründe gegenüber einem Auskunftsverlangen

Das LAG Sachsen hat mit Urteil vom 17.02.2021, Az.: 2 Sa 63/20 aufgelistet, welche Gründe eine Ablehnung eines Auskunftsanspruchs rechtfertigen:

- Verletzung des Bestimmtheitsgebots: die Wiedergabe des Gesetzeswortlauts genügt nicht.
- Funktionswidriges Auskunftsverlangen: Versuch Auskünfte für rechtliches Vorgehen zu erlangen.

- Präzisierung welche konkreten Informationen bzw. Verarbeitungsvorgänge im Fokus stehen.
- Keine exzessiven Anträge

5. Grundsätze zum Schadensersatz im Datenschutz

Das OLG Düsseldorf hat mit Beschluss vom 16.02.2021, Az.: 16 U 269/20 Grundsätze zum Schadensersatz im Datenschutz formuliert. Ein bloßer Rechtsverstoß ist nicht ausreichend, ein Schadensersatzanspruch nicht uferlos. Vielmehr sind zur Bestimmung des Schadensbegriffes der DSGVO normative, an den Zielen der Verordnung ausgerichtete Erwägungen notwendig (vgl. Eichelberger, WRP 2021, 159 - 167). Eine Schadensersatzpflicht besteht nur, wenn der geltend gemachte Schaden nach Art und Entstehungsweise unter den Schutzzweck der verletzten Norm fällt.

6. DSGVO-Schadensersatzanspruch setzt konkreten Schaden voraus

Das OLG Brandenburg hat mit Beschluss vom 11.08.2021, Az.: 1 U 69/20 eine konkrete Schädigung vorausgesetzt, wenn ein Schadensersatzanspruch nach Art. 82 DSGVO geltend gemacht wird.

7. Einwilligung durch schlüssiges Verhalten

Das OLG Dresden hat mit Urteil vom 31.08.2021, Az.: 4 U 324/21 die physische Zerstörung einer Festplatte mit personenbezogenen Daten – nach Hinweis auf einen möglichen Austausch zur Umsetzung der Gewährleistung für ein defektes Notebook – als von einer Einwilligung durch schlüssiges Verhalten umfasst angesehen.

8. Umfang des Auskunftsanspruchs nach Art. 15 DSGVO

Das OLG München hat mit Urteil vom 04.10.2021, Az. 3 U 2906/20 auch Telefonnotizen, Aktenvermerke, Gesprächsprotokolle, E-Mails und Briefe von einem Auskunftsanspruch umfasst erachtet.

9. Videoüberwachung im Supermarkt ist verboten

Das OLG Stuttgart hat mit Urteil vom 18.05.2021, Az.: 12 U 296/20 einer Videoüberwachung in Supermärkten eine Absage erteilt und in Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO keine geeignete Rechtsgrundlage gesehen. Die Zweckangabe "zur Gefahrenabwehr" oder "zur Strafverfolgung" ist nicht ausreichend.

10. Auskunftsbegehren wegen Rechtsmissbrauch abgelehnt

Das LG Wuppertal hat mit Urteil vom 29.07.2021, Az.: 4 O 409/20 unter anderem ein datenschutzrechtliches Auskunftsbegehren wegen Rechtsmissbrauch abgelehnt, vgl. Rn 66 + 67 http://www.justiz.nrw.de/nrwe/lgs/wuppertal/lg_wuppertal/j2021/4_O_409_20_Urteil_20210729.html.

11. Kein Löschantrag eines Ex-Arbeitnehmers gegen Ex-Arbeitgeber

Das LAG Hannover hat mit Urteil vom 04.05.2021, Az.: 11 Sa 1180/20 einen Löschantrag eines Ex-Arbeitnehmers gegen seinen Arbeitgeber verneint. Für die Personalakte gilt der Grundsatz der Vollständigkeit.

12. Einführung MS Office 365 ist mitbestimmungspflichtig

Das LAG Köln hat mit Beschluss vom 21.05.2021, Az.: 9 TaBV 28/20 entschieden, dass die Einführung von Microsoft Office 365 gemäß § 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG mitbestimmungspflichtig ist.

13. Anspruch auf immateriellen Schadensersatz nach Art. 82 DSGVO abtretbar

Das LG Essen hat mit Urteil vom 23.9.2021, Az.: 6 O 190/21 die Abtretbarkeit eines immateriellen Schadensersatzes nach Art. 82 DSGVO als möglich angesehen (a.A. Spittka, GRUR-Prax 2019, 475, 476 und AG Hannover, Urt. v. 9.3.2019, Az.: 531 C 10952/19].

14. 300 € Schadensersatz für unerlaubt zugesandte Werbe-Email für Masken

Das AG Pfaffenhofen hat mit Urteil vom 09.09.2021, Az.: 2 C 133/21 ein Bußgeld von 300 € für unerlaubt zugewandene Werbe-Emails ausgesprochen, in denen Masken beworben werden.

C. Sonstiges

1. Software-Alternativen zu US-basierten Werkzeugen

Die Datenschutz- und Marketingagentur Wernig hat eine Liste mit Software-Anwendungen – aufgeschlüsselt nach Sitz der Verarbeitung in der EU und Nicht-EU – veröffentlicht, aufgeteilt nach Funktionsbereichen: <https://www.wernig.com/hilfe-service/software-tools/>

2. Digitale Überwachung und Kontrolle am Arbeitsplatz

Eine Wiener NGO hat ein sehr umfassendes Papier zum Beschäftigtendatenschutz mit ganz unterschiedlichen Themen veröffentlicht: https://crackedlabs.org/dl/CrackedLabs_Christl_UeberwachungKontrolleArbeitsplatz.pdf - lesenswert!

3. Handreichung Videokonferenzsysteme – Hinweise zur praktischen Nutzung

Der LfDI Baden-Württemberg hat eine aktualisierte „Handreichung Videokonferenzsysteme“ veröffentlicht (https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/wp-content/uploads/2021/10/VKS_mit-Tabelle_Online.pdf).

4. Kommunikationssicherheit beim Faxversand

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit hat eine pragmatischere Sicht zum Thema Faxversand eingenommen: Ist Faxversand in Anbetracht der technischen Änderungen der letzten Zeit noch datenschutzkonform? Nach Möglichkeit sollte nach Alternativen Ausschau gehalten werden, im Medizinbereich allen voran: KIM – Kommunikation im Medizinwesen (<https://datenschutz.hessen.de/datenschutz/it-und-datenschutz/zur-%C3%BCbermittlung-personenbezogener-daten-per-fax>).

Sind die Inhalte von Links nicht aufrufbar und ist ein Link mit einem Zeilenumbruch dargestellt, kann durch Entfernen des Trennzeichens die Linkfunktion aktiviert werden.
Keine Haftung für Vollständigkeit und Richtigkeit der Inhalte! Abmeldung des Newsletters jederzeit durch eine Rückmeldung per Email, Post oder Telefon.